



lernen leben leisten

Realschule Korntal-Münchingen Goerdelerstraße 15 70825 Korntal-Münchingen

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
Der RKM

Realschule Korntal-Münchingen
30. September 2008

Goerdelerstraße 15
70825 Korntal-Münchingen

Telefon 07 11/83 44 34
Telefax 07 11/83 10 18
info@rs-km.de

Elternbrief / Schuljahr 08-09 / 1. Halbjahr

Sehr geehrte Eltern,

wer in der letzten Ferienwoche an unserer Schule vorbeikam konnte feststellen, dass der Schulhof mit Autos zugeparkt war. Von Montag bis Donnerstag hat sich das Kollegium der RKM in vielen Konferenzen aller Art und Dienstgesprächen gemeinsam auf das neue Schuljahr vorbereitet.

In gewohnter Weise möchte ich Sie mit diesem Elternbrief über die aktuellen Entwicklungen an der RKM informieren. Einen weiteren Elternbrief werden Sie zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres erhalten.

Statistisches

Das Interesse von Eltern ihr Kind an unserer Schule anzumelden ist erfreulicherweise weiterhin groß. Viele Schüler/innen mussten wir wegen mangelnder Kapazitäten sogar abweisen.

Trotzdem sind wir in das neue Schuljahr mit 649 Schüler/innen in 23 Klassen gestartet, der höchsten Schüler- und Klassenzahl seit über 20 Jahren. In Zeiten zurückgehender Schülerzahlen interpretieren wir die erneut gestiegene Nachfrage als ein Zeichen des Vertrauens in unsere Arbeit, dem wir gerecht werden wollen.

Aus drei großen 6-er Klassen haben wir in diesem Schuljahr vier 7-er Klassen gebildet. Die Bildung der neuen Klassen ist recht reibungslos verlaufen. Nur ganz wenige Änderungswünsche wurden an uns herangetragen. Damit ist die Klassenzahl auf 23 angestiegen mit der Konsequenz, dass jeweils zwei unserer vier 9-er Klassen ein halbes Jahr „Wanderklasse“ sind.

In sieben unserer 23 Klassen haben wir 30 und mehr Schüler/innen. Insbesondere unsere 8-er Klassen sind sehr groß. Zufriedenstellend ist die Situation den Klassenstufen 7 und 10, in denen die Klassen zwischen 25 und 27 Schüler/innen haben.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder etliche Schüler/innen aus den Hauptschulen und Gymnasien aufgenommen, die sich in der Realschule besser aufgehoben fühlen.

Personalien

Das Personalkarussell hat sich auch in diesem Jahr wieder kräftig gedreht. Sieben Lehrkräfte haben die Schule verlassen, drei sind neu zu uns gestoßen.

Verlassen haben uns:

- **Herr Heckel**, der letztes Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte, ging nach zwanzig Jahren an unserer Schule vorzeitig in den Ruhestand. Herr Heckel unterrichtete die Fächer Mathematik und Physik, vor allem war er maßgeblich am Aufbau des EDV-Bereichs an unserer Schule beteiligt. Geradlinig und korrekt verrichtete er seine Arbeit. Als Lehrer hatte er Kanten und

Ecken. Die Prüfungsergebnisse der von ihm unterrichteten Klassen bewiesen jedes Jahr, dass es ihm wieder einmal gelungen war, den Schüler/innen das nötige Rüstzeug für die Erlangung von guten Ergebnissen zu vermitteln. Wir danken ihm für die an unserer Schule geleistete Arbeit, die in den letzten Jahren zunehmend seine Gesundheit beeinträchtigte.

- **Frau Rogale** war rund sechs Jahre als katholische Religionslehrerin an unserer Schule tätig. Zu den Highlights ihrer Arbeit zählte ein vielbeachtetes Projekt, in dem Schüler/innen biblische Szenen nachstellten, interpretierten und fotografierten. Religionsunterricht an drei verschiedenen Schularten waren für sie eine zunehmend größer werdende Herausforderung, nicht zuletzt aufgrund der Bildungsplanreform 2004. Der Wunsch nach Konzentration auf zwei Schularten deshalb umso verständlicher, zumal Fr. Rogale ihre künstlerische Arbeit mit mindestens der gleichen Intensität wie bisher fortsetzen möchte.
- **Frau Schiller** kam vor drei Jahren mit den Fächern Chemie, MuM und Biologie an unsere Schule. Auf eigenen Wunsch wechselte sie an eine Schule, die näher als die RKM an ihrem Heimatort liegt. Wir verlieren eine sehr engagierte, fröhliche, humorvolle und hoch kompetente Kollegin.
- **Fr. Unbehaun** kam zu Beginn des Schuljahres mit den Fächern Sport und Mathematik als Krankheitsstellvertreterin an unsere Schule. Wegen ihres auf maximal ein Jahr befristeten Arbeitsvertrags konnte sie ihre gute Arbeit an unserer Schule nicht fortsetzen.
- **Fr. Schlosser, Hr. Ilg und Hr. Knahl** haben erfolgreich ihre Ausbildung an unserer Schule abgeschlossen und –was nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit ist –eine Stelle im Schuldienst bekommen.

Den genannten Kolleginnen und Kollegen wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Neu an unserer Schule sind:

- **Fr. Oshinubi** mit den Fächern Mathematik und Physik. Wir sind froh, sie im Rahmen der so genannten „schulcharfen Ausschreibung“ zur Verstärkung unseres Lehrerkollegiums gewonnen zu haben.
- **Hr. Weigand-Käb** mit den Fächern Technik und Chemie (NWA). Herr Weigand-Käb kann auf eine mehrjährige Unterrichtspraxis zurückblicken. Der Wunsch nach Einsatz in einer heimatnäheren Schule sowie die Neugier auf eine andere Schule führten ihn zu uns.
- **Hr. Monteleone** unterrichtet die Fächer Katholische Religionslehre und Deutsch. Wir sind froh, ihn zugeteilt bekommen zu haben. Ohne ihn müsste der katholische Religionsunterricht ganz ausfallen, zumindest drastisch gekürzt werden.

Den genannten Lehrkräften wünschen wir einen guten Start an unserer Schule.

Realschullehreranwärter

Fr. Hagenlocher (Englisch, Französisch, EWG), **Hr. Martin** (Deutsch, Sport) und **Hr. Lenz** (Mathematik, Geschichte, EWG) unterrichten seit Beginn des Schuljahres eigenständig. Wir wünschen ihnen viel Kraft und Erfolg sowie ein gutes Händchen im Umgang mit den Schüler/innen und den Eltern.

Leiterin der Schulmensa

Schon in einem sehr frühen Planungsstadium kristallisierte es sich heraus, dass die Organisation und Ausgabe des Mittagessens für die Kinder im Ganztagsbetrieb nicht ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Eltern bewältigt werden kann. Aus dieser Erkenntnis wurden die richtigen Konsequenzen und eine 50%-Stelle für eine Hauswirtschafterin ausgeschrieben.

Wir haben uns für **Frau Priscilla Braun** entschieden. Als Korntalerin sind ihr die örtlichen Gegebenheiten vertraut. Zudem kennt sie unsere Schule seit vielen Jahren – als ehemalige Schülerin und als Mutter von Söhnen, die bei uns erfolgreich abgeschlossen haben.

Frau Braun hat ihr Büro im Verwaltungsbereich der Schule. Eine direkte Kontaktaufnahme ist telefonisch oder per E-Mail möglich.

Tel.: 0711 / 75882748

E-Mail: essen-rkm@web.de

Selbstverständlich können Sie Frau Braun auch über unser Sekretariat erreichen.

Tel.: 0711 / 834434

Fax: 0711 / 831018

E-Mail: info@rs-km.de

Jugendbegleiter

Wir sind sehr dankbar, dass unser Aufruf am Ende des letzten Schuljahres nicht ganz ungehört blieb. Ihre Bereitschaft als Jugendbegleiter unsere Schüler/innen zu betreuen, haben folgende Damen und Herren erklärt:

Fr. Hopp, Fr. Kästner, Fr. Goller, Fr. Jauernig, Fr. Pokorny, Fr. Möhrle, Fr. Enke, Fr. Pohl-Johann, Fr. Wiese, Fr. Mezger, Fr. Prieto-Welte und Hr. Pokorny, Frau Burghardt-Jasser und Frau Klinnert.

Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank, zumal ohne die Mithilfe der Genannten das Ganztagsangebot nicht durchgeführt werden könnte.

Zusätzliche Unterstützung könnten wir noch bei unserem LuH-Modul (Lernen und Hausaufgaben) brauchen. Wir benötigen noch montags ein, dienstags drei, mittwochs und donnerstags jeweils zwei Jugendbegleiter (13.00 bis 14.00 Uhr).

Selbstverständlich sind wir auch für weitere AG-Angebote dankbar, zumal wir nach den Herbstferien mit dem Förderunterricht in den Klassen 5 beginnen und dadurch einige, bis jetzt von den Lehrkräften durchgeführte Arbeitsgemeinschaften wegfallen werden. Bitte melden Sie sich bei uns. Besonders nachgefragt sind Angebote im sportlichen sowie künstlerisch-handwerklichen Bereich. Das Zeitfenster für diese Arbeitsgemeinschaften ist dienstags und mittwochs zwischen 14.00 und 15.30 Uhr.

Bei Interesse bitte einfach melden!

Unterrichtsversorgung

Der Pflichtunterricht kann gegenwärtig voll erteilt werden. Daneben stehen für Teilungen und Arbeitsgemeinschaften einige Stunden zur Verfügung.

Folgende von Lehrern betreute Arbeitsgemeinschaften können wir anbieten:

- Schulorchester (Kl. 5-10) : Fr. Althausen-Thieß
- Musical (Kl. 5-10): Fr. Althausen-Thieß, Frau Hartmann, Fr. Wolf
- Künstlerisches Werken Kl.5/6):Fr. Dach
- Klettern (5-7): Hr. Haßmann, Hr. Martin
- Gitarre (5-7): Fr. Hille
- Homepage (7-10): Hr. Laumann
- Sanitätsdienst (5-10): Fr. Kaufmann-Wieland
- Fußball (5-7): Hr. Monteleone
- Schülerzeitung (5-10): Hr. Monteleone
- Politik (8-10): Hr. Schütz
- Handarbeit (5-7): Fr. Schwebsch
- Technik (8-10): Hr. Waidosch
- Tönen (5-7): Fr. Bretschneider

Die Betreuungsangebote unserer Jugendbegleiter, vorzugsweise für die Schüler/innen in den Klassen 5, stammen aus den Bereichen Sport (Spiele aller Art), Fremdsprachen (Englisch, Spanisch), Werken, Handarbeit, Kochen u. Backen sowie Musik (Blockflöten).

Förderunterricht

Für die Klassenstufen 5 und 6 bieten wir wieder Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik an.

Da in den Klassen 5 zuerst die notwendigen Tests durchgeführt und ausgewertet werden müssen, beginnt der Förderunterricht nach den Herbstferien.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Stundenplan

Aufgrund der Einführung des Ganztagsbetriebs und der damit verbundenen Vorgaben haben wir uns schweren Herzens von unseren 55-Minuten-Stunden verabschiedet und sind zu einem Organisationsmodell übergegangen, in dem wir verstärkt Doppelstunden (90 Minuten) realisiert haben.

Das Pausenklingeln haben wir weitgehend abgeschafft. Seither haben wir mehr Ruhe im Schulhaus und zudem werden Arbeitsphasen nicht künstlich unterbrochen. Pausen können individueller gestaltet werden.

Für die Kinder der Klassen 5 muss wegen des Ganztagsbetriebs der Vormittagsunterricht von Montag bis Donnerstag nach der 5. Stunde enden. Dies ist eine der Vorgaben, die wir zu realisieren hatten.

TOP SE (Themenorientiertes Projekt Soziales Engagement)

Seit vielen Jahren gibt es an der RKM in der Klassenstufe 8 ein Sozialpraktikum. Seit der Bildungsplanreform von 2004 muss TOP SE an allen Realschulen durchgeführt werden. Dem gut zu begründenden Wunsch einer wachsenden Zahl von Einrichtungen, die uns seit vielen Jahren Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, nach einem zusammenhängenden Praktikum konnten wir uns nicht länger verschließen. Wir werden deshalb in diesem Schuljahr erstmals kein Tagespraktikum mehr durchführen. Unsere Schüler/innen der Klassen 8 werden künftig im Rahmen der Themenwochen (November bzw. Februar/März eines Jahres) ein einwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung durchführen. Wer eine Woche seiner Ferien opfert (Herbst- oder Osterferien), weil er zum Beispiel die Mitarbeiter einer Behindertenfreizeit unterstützt, hat in der Themenwoche schulfreie, in der seine Klassenkameraden ihr Praktikum absolvieren.

Ausweitung des Schulgeländes

In den nächsten beiden Schuljahren wird das Mittagessen für die Kinder, die für den Ganztagsbetrieb angemeldet sind, im benachbarten Feuerwehrhaus der Korntaler Feuerwehr ausgegeben. Sie hat uns ihre „gute Stube“ zur Verfügung gestellt. Dafür sind wir sehr dankbar. Damit wird das Feuerwehrhaus Teil des Schulgeländes und deshalb gilt dort genauso ein **Rauchverbot** wie für den übrigen schulischen Bereich. Schüler, die auf dem Gelände des Feuerwehrhauses rauchen, werden mit Nachsitzen bestraft.

Ganztagsbetrieb in Klassenstufe 5

Es sind rund 60 von 112 Kindern, die am Ganztagsbetrieb teilnehmen. Wir freuen uns, dass unser Angebot eine so große Resonanz fand. Es klappt noch nicht alles! Wir bemühen uns aber ernsthaft darum, Fehler Schritt für Schritt zu beseitigen – und keine neuen zu machen! Wir bitten Sie um etwas Geduld und konstruktive Unterstützung.

IT-Unterricht

Der Bildungsplan von 2004 legt fest, dass in sechs Schuljahren insgesamt 12 Wochenstunden integrativ IT-Unterricht, also im Rahmen der einzelnen Fächer, durchgeführt werden soll. Unsere Erfahrungen der letzten Jahre zeigten deutlich, dass wir aus den verschiedensten Gründen dieser Forderung nicht gerecht werden konnten. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, einen Teil des IT-Unterrichts aus dem Fachunterricht auszulagern. Dieser Unterricht wird von Lehrkräften gehalten, die sich besonders gut damit auskennen und deshalb in der Lage sind, den Schülern die Grundlagen im Umgang mit dem PC zu vermitteln. Dabei werden natürlich auch Fachinhalte der einzelnen Fächer vermittelt.

Vergleichsarbeiten

Es werden auch in diesem Schuljahr wieder Vergleichsarbeiten mit zentral gestellten Aufgaben in den Klassenstufen 6 und 8 durchgeführt. Neu ist, dass es in Klasse 6 nur noch in Deutsch und Mathematik Vergleichsarbeiten gibt und in Klasse 8 kommt noch Englisch dazu. Es entfallen die Vergleichsarbeiten in den Fächern Geschichte und EWG.

FüK (Fächerübergreifende Kompetenzprüfung als Teil der Abschlussprüfung)

Im letzten Jahr haben wir erstmals die FüK durchgeführt. Manches stellte sich im Nachhinein als verbesserungsbedürftig heraus. Wir haben daraus die Konsequenzen gezogen und sind der festen Überzeugung, dass es dieses Mal besser klappen wird. Genauere Informationen erhalten die Eltern der Klassen 10 in der Vorlaufveranstaltung vor den Klassenpflegschaften.

Verkehrssicherheit

In letzter Zeit stellen wir verstärkt fest, dass Angehörige, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, im Eingangsbereich auf den Gehsteig fahren, dort halten, um ihre Fahrgäste ein- bzw. aussteigen zu lassen. Für mich ist ein solches Verhalten in hohem Maße verkehrsgefährdend, weil die Fußgänger (Schülerinnen und Schüler) dadurch gezwungen werden, die Straße zu benutzen. Nach unseren Beobachtungen waren die ein- bzw. aussteigenden Kinder nicht in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt. Wer gesund ist, dem fügen ein paar Meter Fußweg sicher keinen Schaden zu -im Gegenteil!

Termine (1. Halbjahr)

Mo., 29.9.08	Klassenpflegschaften für die Klassen 5-7 sowie Vorlaufveranstaltungen für die Klassen 5 und 7 ab 19.00 Uhr nach gesondertem Plan
Do., 9.10.08	Klassenpflegschaften für die Klassen 8-10 sowie Vorlaufveranstaltungen für die Klassen 9 und 10 ab 19.00 Uhr nach gesondertem Plan
Do., 16.10.08	Sitzung des Elternbeirates Beginn: 19.00 Uhr Ort: Musiksaal
Fr., 17.10.08	Wandertag für die Klassen 5-9 Aufsatztag für die Klassen 10
Sa., 18.-Fr., 24.10.08	Studienfahrt der Klassen 10 nach Großbritannien
Mo., 3.11.08	Schulkonferenz Beginn: 19.00 Uhr Ort: Rektorat
Mo., 17.- Fr., 21.11.08	Themenwochen für alle Klassen - Klasse 8b: Praktikum TOP SE - Klassen 9: BORS- Praktikum - Klassen 10: Eurokom (Mo/Di)
Do., 20.11.08	Geplant: Elterninformationsabend Klassen 9 zum Thema „Berufsorientierung“ Beginn: 19.00 Uhr Ort: Aula
Fr., 19.12.08	Ökumenischer Gottesdienst ab 7.55 Uhr (Großer Saal) Unterrichtsende nach der 4. Stunde (11.15 Uhr)
Fr., 6.2.09	Ausgabe der Halbjahresinformationen /-zeugnisse
Mo., 9. und Di., 10.2.09	Elternsprechtag für die Klassen nach gesondertem Plan
Fr., 13.2.08	(Spätestens) Abmeldung vom Religionsunterricht (2. Halbjahr)
Mo., 16.-Fr., 20.2.09	Themenwoche für alle Klassen - Klassen 8a und 8c: Praktikum TOP SE - Klassen 9: Exkursion Wärmekraftwerk
Do., 19.2.09	Elternbeiratssitzung Beginn: 19.00 Uhr Ort: Musiksaal

Förderverein der Schule

Der Förderverein der Realschule unterstützt schon seit nahezu einem viertel Jahrhundert materiell und ideell die Arbeit der Schule. Diese Unterstützung kommt Ihren Kindern zugute. Der Mitgliedsbeitrag ist sehr moderat, wie Sie dem als Anlage beigefügten Beitrittsformular entnehmen können.

Müttergebetskreis

Der Müttergebetskreis der Realschule ist eine Einrichtung, die es schon seit vielen Jahren gibt. Interessentinnen wenden sich bitte an Frau Schuldt. Die Telefonnummer können Sie im Rektorat erfragen.

Versicherungen

Die Versicherungsausweise zu den Schülerversicherungen haben Sie in den ersten Tagen des neuen Schuljahres erhalten. Dringend wird einem Beschluss des Elternbeirats gemäß der Abschluss der Schülerzusatzversicherung empfohlen, da diese eigenverantwortliche Tätigkeiten z.B. während eines Schullandheimaufenthaltes usw. abdeckt.

Umlagen

Papierumlage :

€ 3,50 zur Deckung der Unkosten, die sonst für Klassenarbeitshefte von den Eltern beschafft werden müssten.

Mensch und Umwelt:

Das Geld wird zum für die zum Kochen erforderlichen Nahrungsmittel bzw. für die Anschaffung von Materialien benötigt, die nach Erledigung der gestellten Aufgabe in Form des Produkts in den Besitz des Schülers übergehen.

Technik:

Unkostenbeitrag pro Schüler/Jahr € 7,-- in den Klassen 7 und 8, € 10,-- in den Klassen 9 und 10.

Hausaufgabenheft

Das Hausaufgabenheft konnten Sie zum Preis von € 2,-- über den Klassenlehrer beziehen.

Schließfächer

Anbei erhalten Sie ein Bestellformular der Firma Mietra, die in unserem Hause die Schließfächer stellt.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Hack können Sie unter der Telefon-Nr.: 0711/8380488 oder auch per E-Mail (realschule-soziales@gmx.de) erreichen. Die Sprechzeiten hängen in jedem Klassenzimmer aus.

Beurlaubungen/Arztbesuche/Atteste/Entschuldigungspflicht

Beurlaubungen können nur in besonders begründeten Fällen gewährt werden. Bei eintägigen Beurlaubungen entscheidet der Klassenlehrer auf schriftlichen Antrag, bei mehrtägigen Beurlaubungen oder vor Beginn bzw. im Anschluss an Ferien entscheidet auf schriftlichen Antrag der Schulleiter.

Wir bitten dringend, **Arztbesuche** in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. **Atteste** können Sie über das Sekretariat weiterleiten lassen.

Bei **Erkrankung Ihres Kindes** rufen Sie bitte im Sekretariat an. Von dort wird der Klassenlehrer unterrichtet. Sie können auch auf den Anrufbeantworter sprechen, er wird täglich gegen 8.00 Uhr abgehört. Ab dem 3. Fehltag benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung, die Sie aber auch faxen können.

Kurse der Volkshochschule Korntal-Münchingen für Schüler und Eltern

Diesem Elternbrief beigefügt finden Sie einen Überblick über die Veranstaltungen, die speziell für Schüler und Eltern ins Programm genommen worden sind.

Eine Bitte der Schulleitung

Haben Sie eine Beschwerde, dann wenden Sie sich bitte zuerst an die zuständige Lehrkraft. Sollte ein Problem nicht einvernehmlich gelöst werden können, dann sind die Klassenlehrkräfte und/oder unsere Schulsozialarbeiterin ihre nächsten Ansprechpartner. Erst danach wird sich die Schulleitung erforderlichenfalls einschalten.

Im Interesse der Kinder unserer Schule wünsche ich mir eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen am Schulleben beteiligten Gruppen und Personen.

Mit freundlichem Gruß

Schaller
Realschulrektor
